



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2024

30. Dezember bis 5. Januar

Bischof Harald Rückert

Bereit für Überraschungen

Ein Impuls von Bischof Harald Rückert zur Jahreslosung für 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!
(1. Thessalonicher 5,21)

Der biblische Rat eröffnet weiten Raum. Mit Offenheit dürfen wir wahrnehmen, ohne Scheuklappen und ohne Angst. Augen und Ohren sollen wir aufsperrn, unsere Herzen weitmachen und staunen, wo uns überall das Gute begegnet. Statt das sprichwörtliche Haar in der Suppe, sollen wir vielmehr das Gute suchen. Das, was neu und fremd erscheint, sollen wir grundsätzlich als Gelegenheit statt als Bedrohung einordnen. Vertrauen gewähren, statt zunächst unlautere Motive beim Gegenüber vermuten. Welch ein segensreicher Perspektivwechsel! »Das Gute« ist das, was Gott will und was das Leben fördert; das, was dem Wohl und dem Heil der Menschen dient. Gott hat faszinierend viele Weisen, uns das zu zeigen!

Alles soll daraufhin betrachtet werden, doch nicht alles dient tatsächlich dem Guten. Es braucht wa-

che Sinne, klaren Verstand und weite Herzen, um im Licht des biblischen Zeugnisses beurteilen zu können. Die Prüfausrüstung wird komplettiert durch einen Schuss Kenntnis von Geschichte und Tradition. In Gemeinschaft mit anderen sind wir aufgefordert, nicht bei uns selbst stehenzubleiben. Wir sind eingeladen, uns zu öffnen für Erkenntnisse, die dem Evangelium entsprechen und den eigenen, bisherigen Horizont übersteigen.

»Prüft alles und behaltet das Gute!« – Als Kirche und als Gesellschaft sind wir mit vielen Fragen und Herausforderungen konfrontiert. Lasst uns in diesem neuen Jahr miteinander den weiten Raum betreten, den der biblische Rat uns eröffnet. Erwartungsvoll, offen und bereit für Gottes Überraschungen.

Bischof Harald Rückert

Kontakt zum Autor: bischofsbuero@emk.de

WIR PREISEN GOTT

- der uns liebevoll zu einem Perspektivwechsel einlädt;
- dass wir in Neuem und Fremdem Gelegenheiten entdecken dürfen;
- dass uns das biblische Wort immer wieder die Augen öffnet.

WIR DANKEN

- für die Erfahrungen, dass wir als Kirche trotz unterschiedlicher Überzeugungen gemeinsame Wege entdecken und gestalten durften;
- für Menschen, die uns zeigten, was es bedeutet, Vertrauen zu wagen;
- für überraschende Entdeckungen, in denen Gott uns liebevoll neue Wege gezeigt hat.

WIR BETEN

- für die Gebiete unserer Kirche auf dem afrikanischen Kontinent. Besonders für unsere Schwestern und Brüder in Nigeria, die unter großen Auseinandersetzungen in der Kirche und unter Abspaltungen leiden;
- für die europäischen Zentralkonferenzen unserer Kirche, die im Februar (Deutschland), März (Mittel- und Südeuropa) und April (Nordeuropa) wichtige Entscheidungen treffen und für Deutschland und Nordeuropa neue Bischöfe wählen.

Harald Rückert ist Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche. Der bischöfliche Dienst soll die Einheit der Christenheit fördern und die Kirche in ihrer missionarischen Wirksamkeit ausrichten, um den Auftrag der Kirche zu erfüllen: »Menschen zu Jüngern und Jüngerinnen Jesu Christi zu machen, um so die Welt zu verändern«. Der für Deutschland zuständige Bischof führt Aufsicht über die drei deutschen Jährlichen Konferenzen und entscheidet nach Konsultationen mit den Beteiligten über die Dienstorte der Hauptamtlichen im pastoralen Dienst. In den Konferenzen und Kommissionen hat er den Vorsitz und vertritt die EmK in Gremien der Ökumene.

Kontakt:

Bischof Harald Rückert
Dielmannstraße 26
60599 Frankfurt am Main

Telefon: 069 242521-0
E-Mail: bischofsbuero@emk.de